(235—3) Nr. Nr. 7495/26.

Kundmachung.

In Folge hohen Finanz-Ministerial-Erlasses vom 28. Mai 1865, Z. 25518—542, wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Weg-, Brücken- und Wassermäuthe im Bereiche der küstenländischen Finanz-Direktion für die Zeit vom 1. November 1865 bis letzten Dezember 1866, und auch für die Sonnenjahre 1867 und 1868 im Wege der am 25. bis einschließig 31. Juli d. J. zu Triest abzuhaltenden öffentlichen Versteigerung in Pacht gegeben werden.

Die näheren auf diese Pachtausschreibung Bezug nehmenden Modalitäten sind aus der, im Amtsblatte der Laibacher Zeitung vom 17. Juli 1865, Nr. 161, bereits veröffentlichten ausführlichen Kundmachung zu entnehmen.

Von der k. k. küstenl. Finanz-Direktion.

Triest am 25. Juni 1865.

(242—1) Nr. 581 pr.

Konkurs-Kundmachung.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Graz ist eine provisorische Dienersgehilfenstelle mit dem jährlichen Lohne von 226 fl. 80 kr. in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

binnen vier Wochen,

vom Tage der letzten Einschaltung dieses Ediktes in das Amtsblatt der Grazer Zeitung, bei diesem Landesgerichts-Präsidium zu überreichen.

Vom k. k. Landesgerichts-Präsidium.

Graz, am 13. Juli 1865.

(241—3) Nr. 4179.

Kundmachung.

Wegen Hintangabe der Herstellung eines unterirdischen Ableitungskanals aus der Rosengasse bis zum Laibachfluße wird der Magistrat

am 20. Juli 1865,

Vormittags von 10 bis 12 Uhr, eine Lizitationsverhandlung abhalten, zu welcher Unternehmungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die bezüglichen Baubedingnisse, so wie der Plan und der Kostenvoranschlag hieramts eingesehen werden können, und daß der Erlag des Vadiums mit 192 fl. noch vor Beginn der Versteigerungskommission von jedem Lizitanten ohne Ausnahme zu leisten sein wird.

Stadtmagistrat Laibach am 14. Juli 1865.

(245—1) Nr. 4115.

Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksamte Umgebung Laibach wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am

Samstag den 5. August 1865,

Vormittags um 11 Uhr, die Jagdgerechtsame der Ortsgemeinde Zwischenwässern, auf die Dauer von fünf Jahren, nämlich vom 1. September 1865 bis dahin 1870 im Wege der öffentlichen Versteigerung verpachtet werden wird.

Die Pachtbedingnisse liegen hieramts zur Einsicht bereit, und werden vor der Lizitation insbesondere bekannt gegeben werden.

K. k. Bezirksamt Umgebung Laibach am 15. Juli 1865.

(237—3) Nr. 4749.

Edikt.

Beim hiesigen k. k. Steuer- als gerichtlichen Depositenamte erliegen schon über 32 Jahre nachstehende gerichtliche Depositen, als:

a) Der am 4. April 1822 sub Hauptbuchsfolio 59|II für die Franz Abremsberg'sche Verlaßmasse erlegte Betrag pr. 10 fl. 40 kr. C. M.;

b) der am 29. Oktober 1825 sub Hauptbuchsfolio 60|II für die Franz Gruden'sche Exekutionsmassa vom Johann Dejak von Senosetsch, für die Gläubiger des Franz Gruden von Hrenovice erlegte Betrag pr. 8 fl. 8 kr. C. M.;

c) der am 4. Februar 1826 sub Hauptbuchfolio 61|II vom Bezirksgerichte Senosetsch erlegte Erlös für die wegen unbefugter Weide auf der Wiese der Gemeinde Senosetsch gepfändete und veräußerte Kuh des Gregor Dolgan pr. 9 fl. C. M., und

d) der vom herrschaftlichen Rentamte in Senosetsch erlegte, laut Ausweis vom 31. Jänner 1827 für mehrere ausverkaufte Waldpfandstücke erzielte Erlös pr. 28 fl. 44 kr. C. M.

Es werden nun alle Jene, welche auf obige Beträge einen Anspruch zu machen vermeinen, aufgefordert, ihre diesfälligen Ansprüche binnen Einem Jahre, sechs Wochen und 3 Tagen bei diesem k. k. Bezirksamte als Gericht nachzuweisen, widrigens die erwähnten Depositen nach Ablauf obiger Frist als heimfällig erklärt und dem hohen Kameralärar übergeben werden würden.

K. k. Bezirksamt Senosetsch, als Gericht, am 30. Juni 1865.

(238—3) Nr. 130.

Lizitations-Kundmachung.

Beim Domänenamte der k. k. Staatsherrschaft Nagy-Tábor in Croatien, drei Stunden von der Eisenbahnstation Pöltschach entfernt, werden am 25. Juli d. J. 381 Eimer Allodial- und 545 Eimer Bergrechtweine aus dem Jahre 1864, dann 26 Eimer Weinlager gegen billige Bedingnisse im Lizitationswege verkauft.

Der Allodialwein wird mit 2 fl., und der Bergrechtwein mit 1 fl. 40 kr. öst. W. pr. Eimer ausgeboten.

Domänenamt der k. k. Staatsherrschaft Nagy-Tábor, am 10. Juli 1865.

№ 163. 1865. **Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.** 19. Juli.

(1442—2) Nr. 11316.

Zweite exekutive Feilbietung.

Im Nachhange zum dießgerichtlichen Edikte vom 22. Mai 1865, Z. 8219, wird kund gemacht, daß, da zur ersten Feilbietungs-Tagsatzung am 10. d. M. kein Kauflustiger erschienen ist, zur zweiten auf den

24 Juli 1865

angeordneten zweiten Feilbietung der, dem Johann Strasischer gehörigen Erbschaftsforderung von 105 fl. mit dem vorigen Anhange geschritten wird.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 11. Juli 1865.

(1422—2) Nr. 2402.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Krainburg, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Georg Rottar von Zirklach, gegen Mina Kmetizh von dort wegen, aus dem Urtheile vom 24. Jänner 1865, Z. 287, schuldiger 51 fl. 1 kr. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der, der Letztern gehörigen, im Grundbuche Michelstetten sub Urb.-Nr. 431 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 845 fl. öst. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Real-Feilbietungstagsatzungen auf den

27. Juli,
26. August und
28. September 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Orte der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Krainburg, als Gericht, am 12. Juni 1865.

(1424—2) Nr. 2732.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Krainburg als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Franz Ves von Laibach gegen den Herrn Theodor Lapajne von Krainburg wegen, aus dem Urtheile vom 19. August 1864, Z. 2780, schuldiger 735 fl. öst. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung des, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Filial-Kirche St. Nikolai zu Strohain sub Urb.-Nr. 11 vorkommenden Ackers im Klein Krainburger Felde im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 558 fl. 60 kr. öst. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

12. August,
12. September und
12. Oktober 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Krainburg, als Gericht, am 3. Juli 1865.

Börsenbericht.

Wien, den 17. Juli.

Verzinsliche Staatsfonds und Lose wenig verändert. Von Industriepapieren Nordbahn-Actien um 1/10 % und die beiden Westbahn-Actien um 1/2 bis 1 fl. billiger. Karl-Ludwig-Bahn-Actien aber um 2 fl, theurer. Wechsel auf fremde Plätze und Comptanten um 1/10 % steifer. Geld flüssig. Umsatz beschränkt.

Oeffentliche Schuld.

A. des Staates (für 100 fl.)	Geld	Waare
In österr. Währung . zu 5%	64 90	65.—
detto rückzahlbar 2/5 „	98.25	98.75
detto detto 1/5 von 1866	97.—	97.50
detto rückzahlbar von 1864	88.—	88.30
Silber-Anlehen von 1864 . .	80.—	80.20
Nat.-Anl. mit Jän.-Coup. zu 5%	75.20	75.30
„ „ „ Apr.-Coup. „ 5 „	75.25	75.35
Metalliques . . . . . „ 5 „	69.90	70.10
detto mit Mai-Coup. . „ 5 „	70.—	70.20
detto . . . . . „ 4½ „	61.—	61 50
Mit Verlos. v. J. 1839	145.75	146.25
„ „ „ „ 1854	84.75	85.—
„ „ „ „ 1860 zu 500 fl.	91.40	91.50
„ „ „ „ 1860 „ 100 „	97.40	97.50
„ „ „ „ 1864 „ „ „	81.35	81.45
„ „ „ „ 1864 „ 50 „	—.—	—.—
Como-Rentensch. zu 42 L. austr.	18.—	18.25
B. der Kronländer (für 100 fl.) Gr.-Entl.-Oblig.		
Nieder-Oesterreich . . zu 5%	85.—	86.—
Ober-Oesterreich . . „ 5 „	85.—	86.—
Salzburg . . . . . „ 5 „	91.—	92.—

	Geld	Waare
Böhmen . . . . zu 5%	91.50	92.—
Steierm., Kärnt. u. Krain, „ 5 „	85.—	87.—
Mähren . . . . . „ 5 „	83.—	84.—
Schlesien . . . . . „ 5 „	88.—	89.—
Ungarn . . . . . „ 5 „	73.—	73 75
Temeser-Banat . . „ 5 „	71 75	72.50
Kroatien und Slavonien „ 5 „	73 50	74 50
Galizien . . . . . „ 5 „	72.—	72.75
Siebenbürgen . . . . „ 5 „	69.50	70.50
Bukowina . . . . . „ 5 „	70.—	70.50
Ung. m. d. V.-C. 1867 „ 5 „	70.—	70.50
Tem. B. m. d. V.-C. 1867 „ 5 „	69.90	70.—
Venetianisches Anl. 1859 „ 5 „	93 —	94.—
Aktien (pr. Stück.)		
Nationalbank	794. -	796.—
Kredit-Anstalt zu 200 fl. ö. W.	177.50	177.70
N. ö. Escom.-Ges. z. 500 fl. ö. W.	595.—	596.—
K. Ferd.-Nordb. z. 1000 fl. C. M.	1683 —	1685.—
S.-C.-G. z. 200 fl. CM. o. 500 Fr.	181 60	181.50
Kais. Elis.-Bahn zu 200 fl. CM.	131.50	132.—
Süd.-nordd. Verb.-B. 200 „ „	120.50	120.75
Süd. St.-, L.-ven. u. c.-it. G. 200 fl.	210.—	211.—

	Geld	Waare
Gal. Karl-Ludw.-B. z. 200 fl. CM.	195.10	195.20
Oest. Don.-Dampfsch.-Ges. 500 fl. CM.	479.—	480.—
Oesterreich. Lloyd in Triest „ „	228.—	230.—
Wien. Dampfm.-Aktg. 500 fl. ö. W	385.—	390.—
Pester Kettenbrücke	370.—	375.—
Böhm. Westbahn zu 200 fl. .	163 50	164 —
Theißbahn-Aktien zu 200 fl. C. M. m. 140 fl. (70%) Einzahlung	147.—	—.—
Lemb.-Czernowitzer zu 200 fl. ö. W.	58.—	59.—
Anglo-Austria Bank zu 200 fl.	74.75	75.—
Pest-Losonczer Aktien . . .	31.—	33.—
Pfandbriefe (für 100 fl.)		
National-bank auf C. M. 10jährige v. J. 1857 zu . 5%	102.—	102.50
National-bank auf C. M. verlosbare 5 „	94.40	94.60
Nationalb. auf ö. W. verlosb. 5 „	90.—	90.50
Ung. Bod.-Kred.-Anst. zu 5½ „	81.—	81.50
Allg. öst. Boden-Credit-Anstalt verlosbar zu 5% in Silber	93.50	94.—
Lose (pr. Stück.)		
Kred.-Anst. f. H. u. G. zu 100 fl. ö. W.	122.50	122.70
Don.-Dmpfsch.-G. zu 100 fl. CM.	81.50	82.—
Stadtgem. Ofen „ 40 „ ö. W.	23.50	24.—

	Geld	Waare
Esterhazy zu 40 fl. C. M. .	82.—	86.—
Salm „ 40 „ „ .	28.50	29.—
Palffy „ 40 „ „ .	26.25	26.75
Clary „ 40 „ „ .	26.—	26.50
St. Genois „ 40 „ „ .	26.25	26.75
Windischgrätz „ 20 „ „ .	17.—	17.50
Waldstein „ 20 „ „ .	16.75	17.75
Keglevich „ 10 „ „ .	12.50	13.—
K. k. Hofspitalfond 10 „ „ .	12.30	12.50
Wechsel. (3 Monate.)		
Augsburg für 100 fl. südd. W.	91.40	91 50
Frankfurt a. M. 100 fl. detto	91.60	91.70
Hamburg, für 100 Mark Banco	81.20	81.30
London für 10 Pf. Sterling .	109.60	109.70
Paris, für 100 Franks . . .	43.50	43.60
Cours der Geldsorten.		
	Geld	Waare
K. Münz-Dukaten	5 fl. 24 kr.	5 fl. 25 Nkr.
Kronen . . .	15 „ 10 „	15 „ 13 „
Napoleonsd'or .	8 „ 77 „	8 „ 78 „
Russ. Imperials .	9 „ 2 „	9 „ 3 „
Vereinsthaler .	1 „ 61 „	1 „ 61½ „
Silber . .	107 „ 15 „	107 „ 35 „